



KAPU ZINE!



NOV/DEZ 08



'09 aussitzen

ein Projekt der KAPU, ausgewählt im Rahmen des
LINZimPULS „the day after – Linz 2010“

Ein neues KAPU-Projekt steht an und wir hoffen auf rege Beteiligung eurerseits!

Worum's geht:

Wir haben uns entschlossen, 2009 auszusitzen – öffentlich, mitten im Geschehen, mitten im Stadtzentrum.

Wir schaffen (einen) Raum zur Reflexion, zur Inspiration, zur Neuentwicklung von Ideen.

Wir bieten die Möglichkeit zu Kommunikation, kritischem Diskurs, Reflexion und Interaktion.

Daraus sollen Ideen und Kontakte für eine Zukunft ohne Kulturhauptstadtbudget entstehen.

Wir wollen nachhaltig die Energie der Teilnehmer_innen für das Jahr 2009 und die Jahre nach 2009 sparen.

Eingeladen sind:

- Alle, die von 09 die Schnauze voll haben!
- Freund_innen der KAPU
- Linzer Künstler_innen oder Künstler_innen mit linzbezogenem Schaffen
- Linzer Kulturarbeiter_innen

Mit der Voraussetzung: KEIN Projekt bei Linz 2009! Entweder sowieso nicht eingereicht oder abgelehnt!

Für uns steht nicht das Jahr 2009, das kulturell-ökonomische Megaevent im Vordergrund, sondern die Sorge um die Jahre danach. Wertvolle Ideen und Energien verpuffen und einer bereits im Vorfeld entstandenen Dynamik wird die Möglichkeit genommen, sich weiter zu entfalten. Ideen und Energien fließen in Projekte ein, die letztendlich doch dankend abgelehnt werden.



Angelegt ist unser Projekt auf das gesamte Jahr 2009. Die Durchführung des Projekts – das Aussitzen an sich – soll zu realen Arbeitsbedingungen stattfinden. Die Idee ist, einen fiktiven 9to5 job auf die Dauer des gesamten Jahres zu kreieren, mit angemessener Entlohnung und Anspruch auf Urlaub, Krankenstand und Feiertage.

Nähere Infos und Details zur Teilnahme am Projekt online auf www.kapu.or.at/aussitzen.

IMPRESSUM

KAPUZine NOV/DEZ 2008

für den inhalt bekennen sich schuldig: anatol, axel, basti, betty, blumi, dandl, drucki, flip, georg cracked, gigi, huckey, igor, klemens, krisi, maria, michi neundlinger, michi mit bart und hund, peda, phil, richie, shitney, sib, stephan roiss, wöll layout: maria, michi, richie (feat. motherfucking scribus)

KAPU , KAPUZINERSTR. 36, 4020 LINZ, www.kapu.or.at, 070/779660

Druck: Pecho Linz

Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZine als medialer Freiraum, der die Verbreitung „anderer Nachrichten“ ermöglicht.

VORWORT

Liebe Leute!

Mensch nehme wenig Zeit, viel Arbeit im Büro, einige Veranstaltungen und drei graphisch nicht versierte Kapuziner_innen, was dann herauskommt, haltet ihr gerade in Händen. Quasi eine Premiere: das erste Gruppen gelayoutete KAPUZine.

Doch weiter mit dem Wesentlichen:

Die Jagdsaison ist eröffnet!!!

Neben einer Unzahl von Veranstaltungen in den nächsten zwei Monaten werden wir uns wieder intensiv auf unsere deftige Anti-Weihnachtsparty vorbereiten, die heuer unter dem Motto „Wilderer Weihnachten“, inklusive Wilderer-Triathlon und wie gehabt mit jeder Menge Hochprozentigem, Cocktails, Musik und Party im ganzen Haus steigen wird.

Und es gibt noch mehr:

Zum Beispiel ab jetzt, immer mittwochs, ideal zum Wochenteilen, jeweils ca. 21:00 wenn die Betriebsgruppe vorbei ist: Wir reaktivieren das KAPU-Soundsystem in der Druzba. Geboten wird nur Allerfeinstes – von Mutti's Plattensammlung über PunkRock zu Hiphop und weiter bis Noise.

Lasst euch überraschen!

Und noch was Neues! Im November startet die im zweitmonatigen Rhythmus stattfindende SOUNDSCAPES-Reihe im KAPU-Dachstock. Part #1 übernehmen Fadi Doringner und Martin Siewert.

Neben oben Erwähntem gibt's noch jede Menge Unbekanntes, Bekanntes, Nostalgisches und Herzerwärmendes. Wir werden zwei Bandjubiläen feiern, Plattenpräsentationen und Ausstellungen erleben und natürlich jede Menge Konzerte sowie einige Veranstaltungen im Dachstock genießen können.

Für mehr Details – eh klar - bitte Seite für Seite durchblättern und wirklich alles lesen!

Ihr wisst wo wir uns sehen!

Bis dann

Maria // Richie

**02.
& 09.
Nov**

Filmreihe Marquis De Sade #5 + #6

Unsere MARQUIS DE SADE Filmreihe findet nach vier richtig gut besuchten Abenden im Oktober an weiteren zwei Abenden ihre Fortsetzung; wie bisher abwechselnd in KAPU und Ann&Pat.

#5: Sonntag, 2. November „Die 120 Tage von Sodom“ (1785) // „Salo - Die 120 Tage von Sodom“ (1975) von Pasolini in der KAPU, 19:00

#6: Sonntag, 7. November „Gespräch zwischen einem Priester und einem Todgeweihten“ (1782) // „Quills“ (2000) von Kaufmann im Ann&Pat, 19:00

Die 120 Tage von Sodom (1785)

Salo - 120 Tage von Sodom (1975) von Pier P. Pasolini

Wir uns dem berühmtesten Werk des Marquis de Sade an. Vier einflußreiche Persönlichkeiten sperren sich mit einigen Lustknaben und -mädchen in einem Schloss ein, um dort allen auch nur erdenklichen Ausschweifungen zu frönen. Schon bald sind ihnen die natürlichen Möglichkeiten zu langweilig und so werden ihre Handlungen immer ausgefallener und übersteigen letzten Endes auch das eigentlich physisch machbare.

Anschließend zeigen wir den Versuch einer Verfilmung durch Pier Paolo Pasolini aus dem Jahre 1975.

"Salo-120 Tage von Sodom" zeigt die im Fernsehen möglichen Ausschweifungen. Die Folterqualen, die Morde und das Unmögliche nimmt hier keinen oder sehr wenig Raum ein.

Gespräch zwischen einem Priester und einem Todgeweihten (1782)

Quills (2000) von Philip Kaufmann

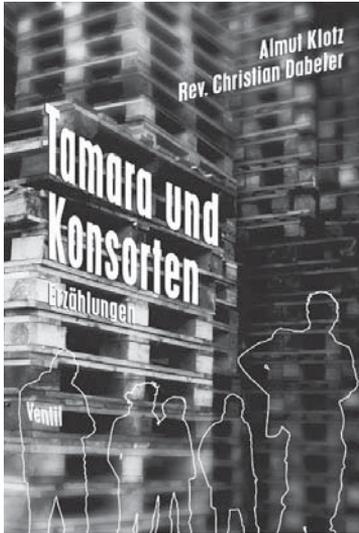
Dieses Werk welches am 9.11.08 im Zentrum des Abends stehen wird, und 1782 geschrieben wurde, heißt "Gespräch zwischen einem Priester und einem Todgeweihten" und ist ein philosophisches anti-theologisches Werk. Aufgrund der Kürze des Textes, wird dieser in seiner vollen Länge vorgetragen. Sollte anschließend noch Zeit bleiben, wird noch eine weitere Kurzgeschichte vorgetragen, deren Titel noch nicht feststeht.

Der Film des Abends ist der 2000 von Philip Kaufmann gedrehte "Quills". Der Marquis de Sade veröffentlicht ohne Wissen des Abbè seine Werke und schmuggelt sie aus Charenton hinaus. Die Tochter einer Waschfrau hilft ihm dabei und ist von seinen Werken auch angetan. Napoleon gefällt dies nicht und schickt einen seiner Vertreter um für Ruhe zu sorgen. Doch der Marquis fügt sich nicht.

VERANSTALTUNG IM ANN&PAT - www.ann-and-pat.at

Lesung: Almut Klotz & Reverend Dabeler

04.
Nov



Also: Die LASSIE SINGERS waren legendär. Aber: so fängt man doch keinen Text an der als Einladung für einen Abend mit ALMUT KLOTZ und dem REV. DABELER verstanden werden will!

Eh nicht, ist aber doch immer wieder mal unter die Leute zu bringen, nur damit sie's nicht vergessen.

Die gute Almut und der ehrwürdige Reverend werden diesen Abend jedenfalls „Tamara und Konsorten“ widmen, so der Titel des zweiten Buches der beiden.

Nachdem schon schicksalschwanger „Aus dem Leben des Manuel Zorn“ erzählt/berichtet wurde ist auch hier wieder, zitiere, „die alte Tante Realität auch nicht mehr das, was sie einmal war“. Sehrgut, gutso. Das erinnert mitunter an „Catpeople“ (den Film mit David Bowie und „Nasty“ Nastassia Kinsky), nur das der zurückkehrende Geliebte eindeutig mehr

Schmusekätzchen ist, denn ein gefährliches Raubtier. So entsteht eine eigene Idee von Freiheit. Wie das genau geht, und wo das hinführt: Kommen sie, hören sie/sehen sie selbst: Denn das erklären Ihnen hier auf äußerst amüsante und anarchische Weise Almut Klotz und Rev. Christian Dabeler.

ALMUT KLOTZ lebt und arbeitet seit 1985 in Berlin. Sie war maßgeblich an den legendären Lassie Singers beteiligt. 1998 gründete sie zusammen mit Christiane Rösinger das Label »Flittchen Records«, auf dem sie zwei CDs des von ihr gegründeten und geleiteten „Popchor Berlin“ veröffentlichte. Sie schreibt als freie Autorin für Zeitungen und Radiosender und veröffentlichte Erzählungen in diversen Anthologien.

REVEREND CHRISTIAN DABELER lebt in Hamburg und ist als Musiker, Produzent und Autor tätig. Er arbeitete musikalisch mit verschiedenen Größen wie Robert Forster von den Go-Betweens. Seit Ende der Neunziger verfasst er Essays, komponiert Theater- und Filmmusiken. Gemeinsam mit Rocko Schamoni schreibt er die Drehbücher für die „Rollo Aller“-Filme, in denen sie auch die Hauptrollen übernehmen.

Klotz und Dabeler veröffentlichten den Roman „Aus dem Leben des Manuel Zorn« (Ventil-Verlag) und 2007 die CD „Menschen an sich“ (ZickZack). „Tamara und Konsorten“ ist ihr zweites Buch.

www.ventil-verlag.de

05.
Nov

Uzeda Nitro Mahalia

UZEDA (Catania / Sizilien / Touch & Go).

Ein schneidiger Sound. Was für eine Band! Aus Sizilien. Seit 1987 existierend. Nun endlich, und zwar zum ersten Mal in Österreich! Ganz hoher Besuch. Weil sie von ganz unten kommen. Geografisch, ideel. Mit den geliebten Unterschieden. Sie wollen besser essen als noch mehr trinken. Sie wollen feiern, mit uns, weil sie euch alle bereits kennen, euch Menschen ohne Scheuklappen.

Auch von der Kapu haben sie gehört. Und nun sehen wir uns. An diesem Mittwoch. Hören wir zu. Treibend. Nach vorne. Tänzeln Gitarrenriffs. Melodien, die wir im Traum hören und dann niemals rekonstruieren können. Einzigartiger, eigenwilliger Gesang von Giovanna Cacciola. Eine Band - so laut wie andere Bands gerne von den Titelblättern schreien möchten. Nicht Uzeda. Sie bieten dir nur eine große Freundschaft und einen Gedanken an: Musik machen, weil man nicht anders kann. Soll heißen - machen was man will. So lange man will. Uzeda sind keine Version von irgendetwas, sondern eine Vision. Eine Vision, für die ich dankbar bin. Entkoppelt vom Problem der Jugendkultur - was tun wenn ma älter wird? - Uzeda machen es vor. Sie tun es. So groß. So unpeinlich. So künstlerisch, so lyrisch, so politisch.

Eine Band, die so viel für die italienische Szene und tourende Bands aus dem Ausland getan hat, dass dir alle - und ich meine alle - davon ein Lied singen könnten. Kommt, schreit mit!

Zu viert bemühen sich **NITRO MAHALIA** um die Vermischung von Noise, (Post)Rock, Jazz, Pop und einer generellen unerschrockenen Verneinung von Genre-grenzen. das darf und soll rüdig sein, orientiert sich an Größen wie Lightning Bolt, Jesus Lizard, Melt Banana, No Means No oder Trans Am - und klingt doch ganz anders!

'alles ist erlaubt, sonst wird es von uns verboten!' die Vielfalt der Einflüsse und verschiedensten Zugänge verdichtet sich live zu einer energetisch-tanzbaren Straight-In-Your-Face-Rüdigkeit, stets bereit, sofort wieder aufzugeben, was gerade erst erkämpft wurde oder bereitwillig in einer musikalischen Endloschleife hängen zu bleiben.

Ihr undogmatisches Selbstverständnis und der experimentelle Umgang mit Sounds verbinden scheinbar mühelos Genres, Sounds und Kategorien, die immer noch gerne als Gegensätze wahrgenommen werden: Elektronik UND Rock, Song UND Track, Improvisation UND Punk.

<http://www.touchandgorecords.com/bands/band.php?id=84>

<http://nitromahalia.net/>

Lesung: "Barrieren durchbrechen"

06.
Nov

mit **Sebastian Kalicha** Lesung: „Barrieren durchbrechen! Israel / Palästina: Gewaltfreiheit, Kriegsdienstverweigerung, Anarchismus“ und mit einem Film über die Protestbewegung, ihre Aktionen und die Repression dagegen. 30 min., Englisch, Arabisch u. Hebräisch mit englischen Untertiteln

Das Buch: Ist eine gerechte und friedliche Lösung des Nahostkonflikts realistisch oder sind die Hindernisse auf dem Weg dahin bereits unüberwindbar? In der palästinensischen Westbank baut Israel eine groß angelegte, geopolitisch motivierte Barriere (Mauer). Zwischen Israel und Gaza herrscht offener oder verdeckter Krieg. Gegen die Sperranlage hat sich in den letzten Jahren durch die Anwendung direkter gewaltfreier Aktionen eine neue Graswurzelbewegung in den Gemeinden der palästinensischen Westbank und bei israelischen Solidaritätsgruppen entwickelt. Die AktivistInnen durchbrechen im gemeinsamen Widerstand Barrieren der Abschottung und der gegenseitigen Ignoranz.

Dieses Buch versammelt Beiträge von israelischen, palästinensischen und internationalen AktivistInnen, die den Nahostkonflikt von gewaltfrei-antimilitaristischen, feministischen und libertären Standpunkten aus betrachten. Die AktivistInnen skizzieren ein Bild des Konflikts von unten, bei dem die Sichtweisen und Aktivitäten der lebendigen und radikalen Graswurzelbewegungen - nicht die der weltpolitischen Eliten - die Hauptrolle spielen. AktivistInnen von Gruppen wie New Profile, MachsomWatch, Women in Black, Popular Committee of Budrus, Popular Committee of Bil'in, Gush Shalom, Yesh Gvul, International Women's Peace Service, International Solidarity Movement, ActiveStills, The Other Israel, Occupation Magazine, Black Laundry und Anarchists Against the Wall kommen zu Wort und präsentieren die Auseinandersetzungen in Israel / Palästina von einer neuen, in den westlichen Medienberichten viel zu oft vernachlässigten und für viele ungewohnten Perspektive.

Der Film: Der Film, der aus Videomaterial - gefilmt von im gewaltfreien Widerstand gegen die israelische Annexionsbarriere in der Westbank aktiven AktivistInnen - zusammengestellt wurde, veranschaulicht prägnant und authentisch aus der Warte direkt Beteiligter die Aktivitäten dieser palästinensisch-israelisch-internationalen Protestbewegung und die Repressionen, mit der die AktivistInnen von der israelischen Armee konfrontiert werden. Stationen sind verschiedene palästinensische Gemeinden, die gemeinsam mit israelischen und internationalen AktivistInnen Bulldozer an der Arbeit hindern, die Barriere durch direkte Aktionen beschädigen und in Konferenzen und Diskussionsrunden die Perspektiven des gewaltfreien Basiswiderstands in Israel/Palästina diskutieren.

Eine Veranstaltung des Infoladen Treibsand in Kooperation mit KAPU

14. Seven Sioux

Nov Donke / Unger / Zigon

Stimmgewitter Augustin

celebrating

25 JAHRE DANACH:

WILLI WARMA-Cd „Stahlstadtkinder“

(check the Druzba!)

& 20 JAHRE SEVEN SIOUX

Auf den ersten Blick könnte dieser Abend ein gruseliges Comeback der Protagonisten des Kumpschen Buches „Es muß was geben...“ sein: ein Erwachen der Linzer Untoten in den Hallen eines, auch nicht mehr ganz jungen, Kulturvereins und Ex-Jugenzentrums.

Doch keine Angst, hier erwarten euch keine keuchenden, schlurfenden und nach Verwesung müffelnden Zombies, was hier auf der Bühne geboten wird ist mehr als lebendig und hat auch nichts mit sentimentaler „Früher war alles besser“-Kacke zu tun. Gut **SEVEN SIOUX** gibt's (mit „kürzeren“ Unterbrechungen) bereits seit 20 Jahren.

Doch die Herren produzieren 2008 den kräftigsten und druckvollsten Sound in ihrer Bandgeschichte. Auch die Kunst des Songwritings haben sie im Lauf der Jahre verfeinert und perfektioniert. Highlights der jüngeren Bandgeschichte sind die beiden Cds „Argue Again“ und „We Are Not The Scared People“, ein Konzert-Trip nach England/Schottland und die Zusammenarbeit mit dem **STIMMGEWITTER AUGUSTIN**, jenem unglaublichen Chor aus dem Umfeld der Wiener Strassenzeitung AUGUSTIN mit der die Band eine gemeinsame Picture-Vinyl-Single aufgenommen hat.

Wenn alles gut geht liegt zu den Jubiläumskonzerten in Wien, Linz und Steyr das neue Album von **SEVEN SIOUX** vor. „Hungover Kingdom“ heisst das gute Stück und bringt 10 neue Songs, einer davon gesungen von Janie J Jones aka Peter Hein.

Diskographie

2006 We Are Not The Scared People (Fett Kakao)

2006 Argue Again (Fett Kakao)

1993 Perlen (Trost)

1992 Don` t Argue Any Longer (Angry Sun)

1992 Kind (X-Mist)

1991 Another (X-Mist)

1991 Sieben Sioux Freunde Felst (7inch12)

1990 7" (Your Chance)

1989 7 Sioux (X-Mist)

STIMMGEWITTER (AUGUSTIN), ein Clochard-Klangkörper der sich dem Genre des **HARDCORE-SCHMALZ** verschrieben hat, gehört sowieso zu den lebensbejahensten Musikprojekten, die der österreichische Underground je herausgebracht hat. Keine sozialromantische Überzeichnung! Als der Chor gegründet wurde, lebten die meisten Mitglieder auf der Straße oder in Obdachlosenasylen. Zwei davon gehörten der unter Augustin-Leuten hoch angesehenen Gattung der Insulaner an. Sie übernachteten auch den Winter hindurch auf der Donauinsel. Drei von der Stammpartie sind nicht mehr dabei. Kaum jemand im Publikum ahnte, welche Ruinen ihre Körper waren, die sie – diszipliniert wie die Wiener Sängerknaben – von Gig zu Gig auf die Bühne schleppten. Sie starben vor der Zeit an den Folgen des Straßenlebens. Ihr Schmah lebt weiter – in der immer neu aufgefüllten Stimmgewitter-Crew. Der Charme wirkt unwiderstehlich und basiert auf einer unverdorbenen Freude am Singen.

DONKE / UNGER / ZIGON werden die neu erschienene **WILLI WARMA CD „Stahlstadtkinder“** feiern. Während ihrer aktiven Zeit von 1977 bis 1983 haben sie nur zwei Singles und einige Samplerbeiträge veröffentlicht. Dank Hans Peter Falkner und dem Soundmann Alex Jöchtl wurden Songs sowie einige nicht veröffentlichte Aufnahmen sowie Live-Mitschnitte nun veröffentlicht. Und **WILLI WARMA** hatten immerhin laut Sophie Rois:“ etwas, was ich so bei keiner Band in Österreich je wieder gesehen habe -

SEX APPEAL!

www.sevensioux.at.tt

www.stimmgewitter.org



aus dem KAPU Archiv: Seven Sioux feat. Kurt Holzinger (Willi Warma). 199?, (Udo Danielczyk)

15.
Nov

Electric Frankenstein Pistol Mob

Remember when the latest singles you bought meant so much that you got into fist fights with losers who made fun of "your music"? You kicked their ass. Well, that time is here now.

Yeessss!!! Endlich kommt eine der wichtigsten Punk/Rock Bands der jüngeren Zeit (15 Jahre) in der Kapu vorbei! Sal Canzonieri ist nicht nur Head der New Yorker Formation, sondern hat auch den Fistful of Rock Webring ins Leben gerufen, der immerhin der US-amerikanischen Szene zu neuer Geschlossenheit verhalf. **ELECTRIC FRANKENSTEIN** sind auch sehr fleissig, haben in ihrem 15-jährigen Bestehen 100 Tonträger veröffentlicht, u.a. mit Supersuckers, ihre Songs wurden schon für Akte X oder (haha) Dawson's Creek verwendet, und haben Monster Magnet, SOD, Social Distortion, Danzig, Joe Strummer, Turbonegro und viele andere auf Tour begleitet.

Dabei sind **ELECTRIC FRANKENSTEIN** Verfechter der "guten, alten" DO IT YOURSELF Methode, ihre Tonträger erscheinen ausschliesslich auf Indie-Labels u.a. Sub Pop, Man's Ruin (R.I.P.), Estrus.

Ihre Live Performance ist legendär und redlich pflegen sie ihr Image als Arbeitstiere. Und wenn wir jetzt Anfang der 90er hätten, dann ginge es hier um Fugazi und... und ihr alle werdet uns die Bude einrennen!!!!

"Formed by Bill and Styg out of boredom and sheer desperation."

PISTOL MOB aus Schweden sind die stolzen Begleiter von **ELECTRIC FRANKENSTEIN** auf dieser Tour. Und, obwohl sie aus Schweden kommen, haben die Jungs den Saft und die Kraft einer norwegischen Wikingerhorde. Namen wie Kaiser Bill oder Styg Heil verraten schon viel über den bösen Humor der vier, die Texte sind gut wie alte Turbonegro, die Mucke knallt zwischen The Sonics, Stooges und eben frühen Turbonegro mitten in die Stirn. "Time heals nothing", wie einer der Songtitel verrät und das ist schon mal ein wirklich guter Ansatz!!!

www.electricfrankenstein.com

www.pistolmob.com



selective hearing tour

Lmno /

19.
Nov

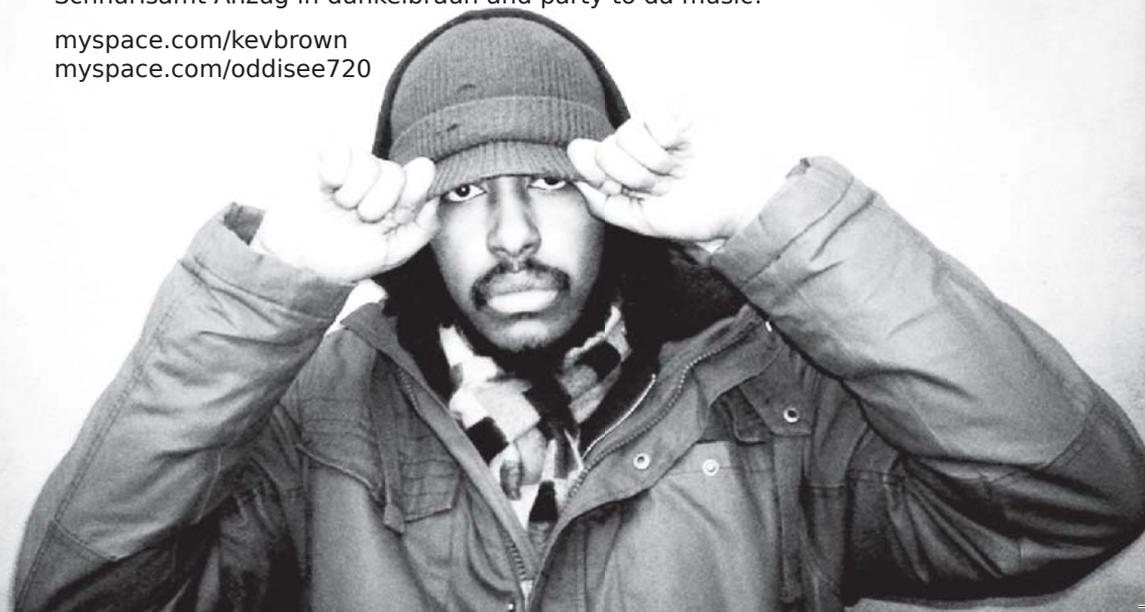
Kev Brown / Oddisee

This is the smooth side of HipHop. Und zwar die Top Notch Abteilung. 3 Producer on the Mic oder MC's an der MPC. Whatever. Soulful Skills. LMNO brauch ich eigentlich nicht vorstellen. Quasi schon Stammgast in der KAPU, ob solo oder mit der Westcoast Indie Supergroup THE VISIONARIES. Mittlerweile mit 4 Soloalben, einem eigenen Label (Up Above Rec.) und einer stetig wachsenden Fangemeinde ausgestattet, hat er sich dieses Jahr mit KEV BROWN zusammengetan um ein gemeinsames Album namens „Selective Hearing“ aufzunehmen. Und das passt wie die Faust aufs Aug. Superdope Beats treffen auf die Raps von KEV und LMNO und verschmelzen zu einem grossen Ganzen.

KEV BROWN ist ja auch einer der zukünftig ganz Grossen, zumindest meinen das Herren wie Pete Rock oder DJ Premier und das ist ja nicht die schlechteste Referenz oder? Bekannt geworden vor allem durch sein JAY Z Remix Album „The Brown Album“ ist aber **KEV** sowohl eine Nummer für sich am Mic und an der MPC. Seine jazzig angehauchten und trotzdem pumpenden Beats sind mittlerweile zu seiner Trademark geworden und werden von Heads auf der ganzen Welt geschätzt, siehe De La Soul, Little Brother, und und und.

Gleiches gilt für den Washingtoner **ODDISEE**, der dies auch bereits letztes Jahr in der KAPU mehr als bewiesen hat. Seine Beats haben mittlerweile Releases von J-Live oder ein ganzes Remixalbum von Trek Life geschmückt, und für demnächst können wir uns endlich auf sein echtes Debutalbum freuen, das wohl in den nächsten Monaten erscheinen wird. Also put on your Dancing Shoes und den Schnürsamt Anzug in dunkelbraun and party to da music!

myspace.com/kevbrown
myspace.com/oddisee720



20.
Nov

Ahleuchatistas L`asino

AHLEUCHATISTAS sind ein Instrumental-Trio, bestehend aus Gitarre(Zwiebel), Bass(Kartoffel) und Schlagzeug(Bohnen). Wahnsinnige Fingerübungen(Chili, roter Paprika, Kümmel) reihen sich an ruhige Soundteppiche(Mehl-Einbrenn). Oder fetzen einfach durch(heisses Wasser). Jeder Song besteht für sich aus unmöglich vielen verschiedenen Riffs und Passagen(Zutaten vermischen, köcheln lassen, hie und da umrühren) und die Instrumente spielen so exakt miteinander als wären sie schon by nature dieses wundervollendete Ganze gewesen, das sie letztendlich sind(servierfertig). Und trotzdem haben AHLEUCHATISTAS für mich gar nix mit Jazz zu tun(versalzen), obwohl dies auf gerade-2x-strophe-1x-chorus-und-alles-wieder-von-vorn-gewöhnte Ohren vielleicht den Eindruck macht (Käsetoast/Bosner). Und eine Band gab´s, an die AHLEUCHATISTAS ansatzweise erinnern: die grandiosen BAMBI DAVIDSON(siehe gulasch). Also, was wollen wie mehr? Mahlzeit!

L`ASINO hat was Seltenes. Selten ist nicht das Instrumental-Duo-Arrangement von Bass und Schlagzeug. Das kennen wir u.a schon von ZU, die übrigens zu den musikalischen Favourites von L'asino zählen. Selten sind nicht die klaren, aber tiefen Züge der Gesangsstimme, welche mich an Mona Elliott von VICTORY AT SEA erinnern. Selten ist nicht die Mischung von Sprechgesang, Ausflügen in den Sopran, ruhigen und energisch-hektischen Passagen. Selten ist nicht der schwere, sich dahinschleppende, teils verzerrte Bass mit ebensolcher Trommel Unterstützung, der vermeintliche Breakes mit Donner füllt, und zäh zu beschwingten, fast funkigen Rythmen überschwappt. Jedes Element für sich hat nichts Seltenes. Abermale zu finden und hören bei Vertreter_innen diverser Musikrichtungen. Selten jedoch ist die Kombination all dieser in einem Musikprojekt. Und wirklich seltsam wäre, wenn euch das jetzt nicht zum Konzert locken würde.



www.ahleuchatistas.com
www.myspace.com/lasin0

"Soundscapes #1"

25.
Nov

Martin Siewert / Fadi Dorninger

ein neues format wurde in die KAPU geboren. „**SOUNDSCAPES**“. eine programmierte reihe die sich der experimentellen seite der musik widmet. der butterseite quasi. alle zwei monate planen wir einen abend dieser reihe, meist dienstags, meist pünktlichster beginn um 20.00 uhr, dass die geräusche um 22.00 uhr wieder abebben, meist in unserem googolplexx raum.

so ist es nicht verwunderlich bzw. schon ein statement, dass bei dem ersten teil analog und digital zusammentreffen. an diesem abend erleben wir den in wien lebenden gitarristen MARTIN SIEWERT und den linzer elektroniker WOLFGANG „FADI“ DORNINGER.

MARTIN SIEWERT widmet sich der abstraktion/dekonstruktion der elektrischen gitarre, und ihrer klanglichen erweiterung durch analoge technologie. seine derzeitigen bandprojekte sind Trapist, The Year Of, Efzeg,.... und spielt(e) u.a. mit Otomo Yoshihide, Oren Ambarchi, Dieb13, Tony Buck, Ken Vandermark , Fuckhead, Bernhard Fleischmann, Alexander Hacke uvm. seine soundkollagen sind immer etwas ganz besonderes, warm und mächtig, voller nuancen. vieles zu hören von dem herren auf www.klingt.org , zu sehen und zu hören auf www.sixpackfilm.com.

WOLFGANG „FADI“ DORNINGER, ein urgestein der linzer elektronik szene, am meisten wohl bekannt durch seine formation Wipe Out, aber auch durch seine ausflüge um tote kulturen (Nasca und Hiatsinom) wiederzuentdecken und sie visuell und akustisch wiederzubeleben. fadi ist ebenfalls für eine vielzahl von soundtracks für das theater phoenix verantwortlich. spielt(e) auch in Aural Screenshots, Smiling Buddhas betreibt das label Base Records und unterrichtet auf der kunstuni. sein aktuelles release "looped nature and machines" ist erschienen auf Field Muzick.

dorninger.servus.at
siewert.klingt.org



28.
Nov

Soliparty: "als die Polizei die Kapu besuchte..."

... standen viele Leute in der Gegend herum, haben viele Leute mit Uniformen diskutiert und auch gestritten, wurden zwei Punks verhaftet, viele Personalien aufgenommen und ein, an sich leicht chaotischer aber nichtsdestotrotz wirklich schöner Abend wurde jäh unterbrochen.

Was tun also, wenn ein überwichtiger Bulle dich scheiße behandelt, du auf dein Recht auf Aufklärung bestehst und wissen willst, warum du überhaupt Teil der Amtshandlung bist? Tja, du kannst nichts tun, denn es gibt 15 Zeug_innen einer Straftat, die vor dem Hause KAPU begangen wurde, und deren Personalien werden jetzt aufgenommen. Du hast nichts gesehen, kamst gerade erst die Treppen runter, egal. Du wirst trotzdem beamtshandelt.

Und weil das eigentlich so nicht ok war, nimmst du die Mühe auf dich und formulierst gekonnt mit Zitaten aus dem Sicherheitspolizeigesetz eine Beschwerde beim Unabhängigen Verwaltungssenat. Dann erst mal Warten. Erst Tage, dann Wochen, du denkst schon kaum mehr dran, dann, nach Monaten, ein Brief vom UVS. Boahh! Schnell den förmlich wirkenden blauen Brief unterschreiben und aufreißen. Was siehst du als erstes: du schuldest der Polizei 271€. Moment, das war anders geplant. Nach wiederholtem Lesen des gestochen klar juristisch formulierten Textes bist du dann um folgendes schlauer: Die Straftat war abgeschlossen, die mutmaßlichen Täter_innen festgenommen also greift nicht das Sicherheitspolizeigesetz sondern die Strafprozessordnung, der UVS fühlt sich nicht mehr zuständig, überweisen sie den oben angeführten Betrag plus Gebühren. Ein Einspruch kann beim Verfassungsgerichtshof geltend gemacht werden, Kostenpunkt 180€ und muss von einem Rechtsanwalt unterschrieben sein.

Was tun?

Wir machen eine Party, stellen eine Backline auf die Bühne und laden die Bands, die einen Beitrag zum KAPU-Sampler aufgenommen haben ein, die Nummer live auf der KAPU-Bühne zu spielen. Ein KAPU-Und-Freund_innen-Band-Zirkus quasi. Gleichzeitig machen wir uns schlau was diese kleine Gesetzesänderung noch so mit sich bringt und kommen drauf, dass diese es für die Polizei sehr leicht macht, Leute zu kontrollieren, die sich dann nicht beim UVS beschweren können, weil... genau, der sich nicht zuständig fühlt. Also wird's an diesem Abend auch einen kleinen Vortrag zum Sicherheitspolizeigesetz und zur Strafprozessordnung geben. Das ganze kostet an der Tür ein paar Euro, damit die zwei Personen, die Einspruch beim UVS einlegten, ihr Geld zurückbekommen. Außerdem gibt's Cocktails und einen Soliwuzzler. Bis dann!

Nein Nein Nein Guillotine

04.
Dez

..und diesmal sind sie wirklich da, auch mit schlagzeuger!!!

Kurz vor der Jahrtausendwende gründete sich in Mönchengladbach eine junge und frische Punkband namens **NEIN NEIN NEIN** (leider ohne Buttocks-Cover im Repertoire oder vielleicht doch?). Schon bald wurden etliche Konzerte gespielt und ein Plüsch-Demotape veröffentlicht. Danach kam relativ schnell das erste Album "Deine Szene ist ein Zombie" auf Plastic Bomb Rec. Alleine wegen den Texten dieser Platte (incl. kurzen statements zu den einzelnen Lyrics) ist es notwendig, diesem Trio die Möglichkeit der Bühnenpräsenz zu vermitteln. Danach gab's noch die Split-LP mit Kaputt Krauts (Giftzwerg Rec.) Nun sind sie mit der neuen 7" (Endstation Bullshit, Twisted Chords Rec.) auf Tour. Textlich wird wiederum ordentlich aufgeräumt und kein Blatt vor den Mund genommen, auch szenen-intern nicht.

"Glauben versetzt Berge, hast du gesagt. Glauben ignoriert Berge und spekuliert, wie es wohl dahinter aussehen mag! "(Text-Auszug "Christen fisten!"). Textlich generell ein Wahnsinn. Musikalisch würde ich sagen sehr eigen, aber auf jeden Fall besteht ein grosser Oma Hans, Angeschissen, Blumen... -Einfluss mit ein wenig Brambilla, Turbostaat und einer kleinen Prise 80er-HC (keine Mosh-Scheisse und nix für HC-Prols). Manchmal wird's auch ein bisschen ruhiger (kein Emo-Engels-Gesülze), aber dennoch nie langweilig oder anstrengend, bis auf einen Song. Wobei ich persönlich doch eher zu kürzeren und schnelleren Songs tendiere, über 2 Min. dauert sowieso nix. Das wird ein Abend, wo Worte und nicht nur Gedresche und Geschrei dich zur Bewegung bringen sollen

GUILLOTINE als erste band spielen die deutschen kollegen. schneller treibender 1 minuten sid-core. teilweise etwas zuviel auf einmal, mit einem manischen sänger der ueber alles drueberschreit. durchgehend auf die fresse, wenn nicht musikalisch dann wird textlich abgerechnet. guillotine sind eine band die auf jede art von etikettierung scheisst und seit 2005-6 die fangemeinde gerne mit neuen tontraegern erfreut. letzter outpout war eine d.i.y.-4-way split cd mit masstrangulation,nervous breakdown ksm 40. auf dieser tour mit neinneinnein hoffentlich mit neuem tontraeger unterwegs. freut euch auf den 4 dezember! bis dann!

05.
Dez

The Striggles

Reflector

THE STRIGGLES

Ohren auf! An diesem Abend werden mit Sicherheit sämtliche Genreerwartungen gesprengt und (Ohren-)Schmalzkrusten weggefegt!

Eben erst mit ihrem Debut-Longplayer „expressionism“ auf noise appeal herausen, beginnen The Striggles schon, mit dem neuen Material in den Taschen die österreichischen Bühnen unsicher zu machen und halten damit auch nicht vor der KAPU.

Die Grazer Formation um Robert Lepenik, unter anderem bekannt aus Bands wie „Fetish 69“, „Melville“ oder dem Künstlerkollektiv „Tonto“ zählt zur Zeit wohl zu den spannendsten experimentellen Bands, die sich im Rockmusik-Underground tummeln. Geboten wird uns eine Mischung aus dynamischem Haudrauf, gediegenem Rock und vor allem Noiserock, der trotz zweier Gitarristen in der Band stark auf die Rythmusabteilung konzentriert ist und entsprechend wuchtig, aber auch beweglich daherkommt.

Ihre Musik ist eher kreativer Fluss, als festgefügtes Klanggebilde. Das erstaunt auch kaum, wenn man/frau die Biografien der vier Musiker genauer unter die Lupe nimmt und aneinanderfügt. Heraus kommt ein fast undurchschaubar wunderbar komplex-kreatives Bild, das sich auch in ihrer Musik widerspiegelt.

Soviel sei schon mal vorweg verraten: Wer mit vorgefertigten Erwartungen kommt, wird enttäuscht werden! Kein Stein bleibt auf dem andern!

Unterstützt werden THE STRIGGLES von der wendigen Gitarren-Schlagzeug-Walze **REFLECTOR**, die den Abend eröffnen werden. Die Grazer Labelkollegen der STRIGGLES sind auf der KAPU-Bühne keine Unbekannten mehr. Wen wunderts! Das düster-schaurige Antlitz von Metal trifft auf die Kraft des Punk und findet die zornige Erdung im Noise-Rock.

www.robert.lepenik.at/the_striggles
www.crew8020.mur.at/reflector

Plattenpräsentation

Merker TV

68 Dreadlocks

06.
Dez



Fern sehen und heavy hören. Clubmusik im Land, das in kollektiver Trauer um Jörg, "den Staatsmann", wie ein Fisch mit Staublunge atmet, ließ mich nur mehr gelegentlich aus meinem Kachelofen der Vorurteile raus kriechen: Da oberflächlich, kupfernd und an internationalen Maßstäben gemessen, gelinde gesagt: Goldfischfutter.

Mit **MERKER.TV** kommt nun "Keine-Berührungsangst-Vorm-(Ver)mischen-Von-Verschiedenen-Musikstilen" zurück auf den ("heimischen") Dancefloor und gibt Clublivemusik wieder einen guten Namen. Und die tritt gewaltig in den Popsch. Ihr Fundament steht auf kräftigen Disco/House-Beinen, alles eingelegt in souligem Funk/Pop, garniert mit einer heavy bartkratzenden Rocktaillkirsche. Soulful Discopunk, eben. Als elektrolytischer Stoner Rave hiermit dringend angeraten, beugt auch vor Rheuma vor, mit Indie-Elektro-Garantie.

Die Linzer Band präsentiert an diesem funky Abend ihr brandneues Debütalbum "**set.jet**" live. Erschienen auf dem Wiener Konkord-Label, gemastert vom Aushängeschild der österreichischen Elektronikszene, Patrick Pulsinger, gemixt von dokta gc (Antwort) und das Coverfoto stammt vom umfeierten Künstler Hans Schabus. Eine Remix-Ep (B. Fleischmann, GC, TNT Jackson, Dj Cut-Ex) wird folgen. MERKER.TV setzt sich aus illustren Charakteren zusammen: Zu den beiden Sängern und Produzenten merker und durmek, die als Gender Bender seit nunmehr 14 (!) Jahren legendäre Houseparties veranstalten, dem Drummer Huckey, der schon bei Seven Sioux die Schlägel wirbelte und bei Texta das Mikro schwingt, gesellt sich der "tschechische Axtmörder" Jiri, Gitarrist der berühmten Porn to Hula.

"Deepness", mein Lieblingssong der "set.jet"-CD, erinnert mich mit seinem samtigen Sound an, ich sag jetzt mal, Neo-Soul-Big-Name-Combos wie Plantlife oder gar Gnarls Barkley. Frrreshhh! Für Abwechslung ist gesorgt, wer sich mit den Herrschaften bereits live vertraut gemacht hat, frohlockt jetzt schon mal: "Deep-Dancemusic-All-Night-Long"!

Unterstützt werden MERKER TV an diesem Abend durch unseren Dandl aka **68 DREADLOCKS** und Djane **LITTLE SHRIMP**.

www.merker.tv / www.konkord.org
www.myspace.com/68dreadlocks

07.
Dez

III Bill / DJ Illegal / Hillbill Soundsystem



Gehen wir ein paar Jahre zurück: Es war 1996 und eine 12inch aus New York lief auf Dauerrotation auf unseren 1210ern: es war die Debutmaxi „Legacy“ von NON PHIXION, erschienen auf MC Serch's (3rd Bass) Serchlite Label, das mit anderen Gruppen wie ARSONISTS oder den diversen Rawkus Acts eine Renaissance des harten, kompromisslosen New Yorker Indie Sounds einläutete. Kopf der aus Goretex, Sabac Red und DJ Eclipse bestehenden Crew war Rapper und Producer **ILL BILL**, ein jüdischer, in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsener Brooklynite, mit einem Faible für HipHop und Metal, das er mit seinem Bruder NECRO teilt. Gemeinsam sorgen sie beide mit ihren Labels UNCLE HOWIE RECORDS und PSYCHO+LOGICAL Records für einen nie versiegenden Nachschub an kompromisslosen HipHop Platten, wofür sie von Die Hard Fans auf der ganzen Welt gefeiert werden.

Nach dem grossartigen 2002er Album „The Future is now“ von NON PHIXION hat sich ILL BILL vermehrt seiner Solokarriere gewidmet, nach der Auflösung der Band 2006 gilt dies umso mehr. Nachdem 2004 sein Debut „What's wrong with Bill“ auf grosse Resonanz gestossen war, folgte heuer der Nachfolger „The Hour of reprisal“, auf dem neben ihm Producer wie DJ Premier, DJ Muggs (Cypress Hill), DJ Lethal (House of Pain) oder T-Ray für den Sound sorgen. Auch die Feature Liste liest sich wie nicht übel, denn wenn Namen wie Necro, Tech N9ne, B-Real, Everlast, Bad Brains, Soulfly, Jedi Mind Tricks, Killswitch Engage, Immortal Technique and Raekwon nichts hergeben, was dann?

ILL BILL ist ein Botschafter der Apokalypse, ein sozialer Mahner, ein detaillierter Erzähler seiner Freuden und Leiden, eine Warner und Apologet der Essenz von HipHop, ein bisschen wahnsinnig aber nie sinnentleert, ein Verehrer seines drogensüchtigen Onkels Howie, dem er Label und bereits mehrere Songs gewidmet hat.

Jedenfalls ein Konzert, das man nicht versäumen sollte. Und am nächsten Tag ist Feiertag!!!! Einziges Österreich Konzert!

www.myspace.com/illbill

12.
Dez

Ronin / Mayr



"calexico for the poor" mit diesen worten drückte uns bruno von Ovo die cd seiner zweiten band **RONIN** in die hand! RONIN ist ein atmosphärischer cocktail in bester spaghetti-western manier. irgendwo zwischen Ennio Morricone und den schon erwähnten Calexico, bewegt sich dieses italienische trio. mit einfühlsam-melancholischen liedern überzeugten sie: brilliant stimmungsgeladen kriechen die klänge in deine gehör- und gehirnwindungen und eigene bilder bzw. filme erscheinen dir (nach-zukontrollieren oder justieren beim betrachten ihres eigenen videos „il galeone“ - zufinden auf diversen video plattformen).

der dämrig-atmosphärische sound entsteht durch gezupfte gitarren, flüsternde stimmen, und jazzversatzstücken , dessen zarte melodie von vernebelten klangflächen getragen werden. immer wieder tauchen schön schwermütig instrumente wie harmonika, singende säge aber auch chorgesänge auf. brilliant instrumentiert und arrangiert. dabei klingen RONIN aber immer optimistisch. dieser abend ist ein heißer anwärter für das sogenannte konzert des jahres! wer das versäumt, nun dem/der ist dann auch nicht mehr zu helfen!



MAYR. mayrs keyboard ist 32-stimmig polyphon. mayr selbst ist einstimmig frankophon, zweistimmig punk und dreistimmig im rock. mayrs violine hält sich für dodekaphon auf drei saiten in der ersten und vor allem in der dritten lage. üblicherweise steht mayr auf und bei First Fatal Kiss und Nin Com Poop ihren mann. wenn mayr alt wird fängt mayr an, sich für jazz zu interessieren. noise, not country!

www.myspace.com/ronintheband | mayr.cccp.at



13.
Dez

Comic Battle Magazin Praesentation



Es war schon eine schweißtreibende Angelegenheit, damals am 18.4., die KAPU in einen Zustand zu versetzen, der einen Comic-Battle zuläßt. Aber wir habens geschafft und das Experiment 1. Linzer-Comic-Battle war, trotz anfänglicher Unsicherheiten und Skepsis, wie solch eine Veranstaltung an- und aufgenommen wird, ein voller Erfolg.

Für alle die nicht dabei waren: am 18.4.2008 ,(fast) pünktlich um 20:00, starteten 27 bis auf die Zähne mit Stiften bewaffnete und zu allem bereite ZeichnerInnen ihre Beiträge zu Papier zu bringen; in der Druzba wurde derweil feucht-fröhlich gefeiert, wurden Animationsfilme live vertont und ordentlich auf den Putz gehauen. Gegen Mitternacht dann kam die Stunde der Wahrheit, die Präsentation des Geschaffenen inklusive allerstrengstem Publikumsentscheid, wer nun den Sieg davontragen wird. Ein Sieger wurde gefunden und es wurde munter weitergefeiert.

So war das damals, und jetzt, acht Monate später ist es so weit: wie versprochen haben wir aus allen abgegebenen Comics ein Unkraut-KAPU-Special-Zine gebastelt, das an diesem Abend vorgestellt wird. Geworden sind es 48 Seiten voller Unfug, Spaß, Ernst, Kreativität und überschäumender Zeichenlust. Die abendliche Feierlichkeit zur Präsentation wird schlicht gehalten. Natürlich sind alle Teilnehmer_innen des Battles eingeladen und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag am Eingang (so ein Druck kostet Geld!!) kann man sich Zugang zur Druzba verschaffen und hat gleich eine neue Lektüre mit dabei. Ansonsten gibt's Animationsfilme, die Unkraut-KAPU-DJ-Line an den Plattenspielern und, wie schon beim eigentlichen Battle, jede Menge hochgeistiger Getränke an der Bar.

Wir freuen uns und hoffentlich ihr auch.

Bis dann!

www.unkraut-comics.at



Lesung: "mir geht nichts ueber mich!"

14.
Dez

„Mir geht nichts über mich!“ ½ „gruppe linz außen“ liest Max Stirner

„... der hohlste und dürftigste unter den Philosophen.“
(Karl Marx)

„... ein verkommener Studiker, ein Knote, ein Ich-Verrückter, offenbar ein schwerer Psychopath.“
(Carl Schmitt)

„... aus der Armut und der Enge hervorgetriebenes Mittelmaß
... ein rigoroser Monomane.“
(Jürgen Habermas)

„... Protofaschist.“
(Hans Günter Helms)

"... dass der Stirner'sche Egoismus, würde er praktisch, in die Selbstvernichtung des Menschengeschlechts führe."
(Hans Heinz Holz)

„... derjenige, der den Hasen wirklich aus dem Sack gelassen hat.“
(Theodor Wiesengrund Adorno)

Stephan Blumenschein (delilah) und **Stephan Roiss** (fang den berg) bilden gemeinsam die bessere Hälfte der „gruppe linz außen“ (auch gut: Wolfgang Deutsch und Johannes „Eisenhans“ Holzmann) und sagen:
„Keine Kreuze. Keine linken Haken. Wir bieten dem Publikum den Stirner.“

Max Stirner (1806-1856, Hauptwerk: „Der Einzige und sein Eigentum“)

18.
Dez

Go Betty Go!

Ring Freiheitlicher Cowboys

Ein abendfüllendes Naturschauspiel, inszeniert von den Kapu Wood Sisters

Los Angeles Punk Rock Chicas treffen auf Organic Steel City Howdie Music

Meine Damen! Meine Herren! Die KAPU präsentiert einen famosen Donnerstagabend der Extraklasse.

Zum einen präsentieren die beiden KAPU-Diven Betty Wimmer und Nicole Bogendorfer eine Rauminstallation im Dachgeschoß, zum anderen werden im Anschluß die sympathischsten, heißesten und sowieso unschlagbarsten Rock`n`Rollerinnen der Gegenwart, GO BETTY GO aus Los Angeles, die Bühne besteigen. Höflich die Steigbügel halten werden die freiheitlichen Cowboys.

Tschak-Bumm! Seit 2001 spielen die selbsternannten 'chiquitas picantes' von **GO BETTY GO** ihren catchy Punk`n`Roll, eingespannt zwischen der Latin Community und der immer noch lebendigen Rockszene von LA. Und nach LA klingen sie auch – erinnert sich eigentlich noch wer an Guns'n Roses? Keine Bange, die vier Damen rocken hart, kehren aber spätestens bei den Sing-Along-Refrains zu Melodien und Pop-Appeal zurück (den Ramones sei Dank).

Das hat sie mittlerweile auch zu Label-Kolleginnen von immigrant-punk Gogol Bordello oder Flogging Molly gemacht. Richtig: Side One Dummy Records hat die Ladies unter die Fittiche genommen und wird Anfang 2009 auch wieder das nächste Album veröffentlichen. Anyway: nach zahllosen Touren durch Südamerika und die USA kommen Go Betty Go endlich nach Europa, und die KAPU ist dabei!

Das erotisierende Warm-Up übernimmt in diesem Falle selbstredend der **RING FREIHEITLICHER COWBOYS**. Geil, saftig, bescheuert. Oder eben mit Stil, Charme und der besten Texta-Coverversion aller Zeiten!

Im Vorfeld werden **Nicole Bogendorfer** und **Betty Wimmer** unseren Kinosaal nicht aufpimpen, sondern ordentlich down-graden: mit „Neulich auf der Lichtung“ erfüllen die beiden altgedienten Kapuzinerinnen sich und uns den alten Wunsch nach einer raumfüllenden, künstlerischen Installation im Hause. Bildende Kunst, Rockmusik und Aktivismus passen also immer noch zusammen. Gemeinsam werden die beiden Künstlerinnen die Lichtung als solche zelebrieren. Wer da vor lauter Bäumen keinen Wald mehr sieht ist selber schuld. Vernissage mit allem Drum&Dran (Prost!) um 20:00 Uhr.

www.gobettygo.com

www.myspace.com/ensenada

19.
& 20.
Dez

Porn To Hula 2

Alles begann an einem Freitag, als ich das erste Mal das Vergnügen hatte **PORN TO HULA** live zu erleben, Open Air Ottensheim, im Jahr 1923, eine KAPU All Star Coverband, 100 degree und nix onbrenna lossn -- und das haben sie schon damals nicht

- seither ist viel passiert - 2008 der Boden eine 10cm hohe Biersuppe, man sieht die Musiker kaum noch, weil der Raum so vernebelt ist und 5 Schweinerocker feuersprühend auf der Bühne rocken - "Love is in the air!" Im Publikum halbnackte Menschen, die sich gegenseitig mit Bier überschütten und dazu grölen und schreien, als wäre es der letzte Tag, den wir noch zum Feiern haben, und er war auch einer der letzten, nämlich in der Jo -Abschlußwoche! Danke nochmal für diesen schönen Abend!

Nach zahlreichen Europa und Japantourneen, wo sie übrigens ein großartiges Album aufgenommen haben, live at Kanudi Kasaki, werden sie nun ein **zweitägiges Fest** mit uns in ihrer Homepage, der KAPU, feiern. Sowohl am 19., als auch am 20. Dezember werden sie uns einen neuen Tonträger präsentieren: eine 7` "The planet of Vaginas" und eine Split mit Jack Frost. An beiden Tagen gibt es zwei Sets, wobei es am ersten Tag einen Pausenfüller gibt, eine Surprise und am zweiten Special Guests, die auch noch nicht verraten werden. Außerdem gibt es vier verschiedene Bühnenoutfits und das volle PORN TO HULA Programm, das locker zwei Abende füllt.

Also freuen wir uns auf unsere Helden: Sir Drinkalot, Andi K.Randall, U.L.F. Hell.,Fuggi Powers und Phil Froide. Rock`n Roll Zirkus in der KAPU-Manege. Schweinerock für Schweinsbeich und Schweinsbeichinnen. Das wird ein unvergessliches Fest werden und wie die alten Linzer Philosophen schon sagten: Wer dabei woa kon se ned erinnern! Prost!

Matchball Hula!

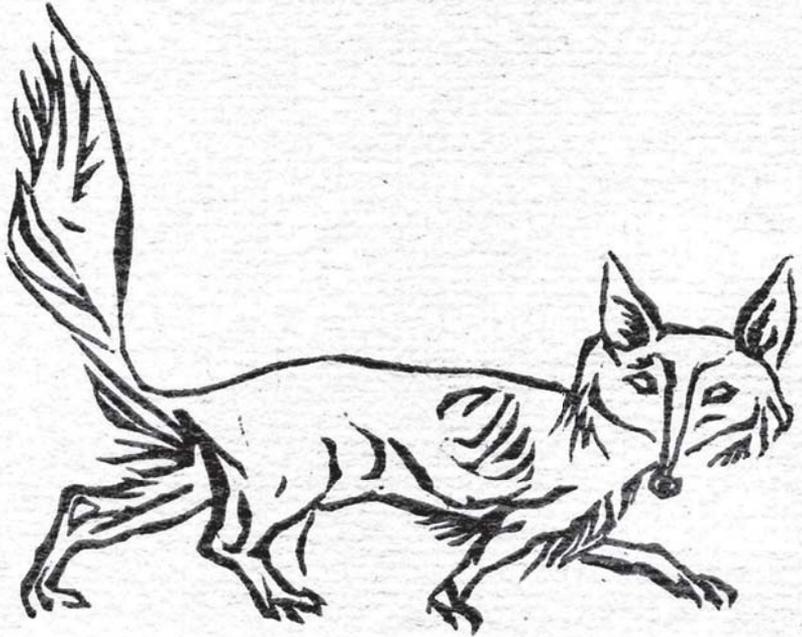
Gigi

www.porntohula.com



24.
Dez

X-Mess



Unser jährlicher Fixpunkt die Weihnachts- bzw. Anti-Weihnachts-Party findet natürlich auch heuer wieder statt!

Unter dem Motto "**Wilderer-Weihnachten**" wird es auf allen drei Stockwerken wieder mehr als rund zu gehen. Neben einer heuer ausreichender befüllten Cocktailbar über Live-Bands bis zu Dutzenden Dj-Sets wird es heuer auch wieder einen Kontest geben:

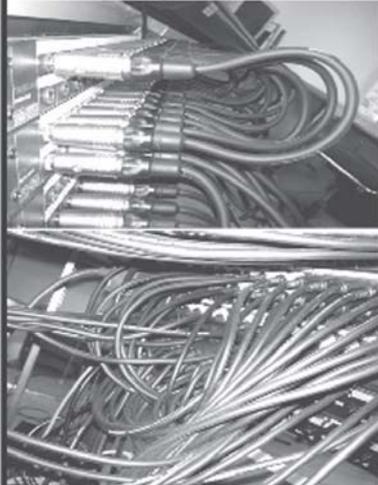
Unter dem Titel: "**schleichen - schießen - flu(e)ch(t)en!**" bringen wir es heuer sogar zum Triatlon. Unsere eigene Variante von den Highlandgames! Watch Out for Flyers!!!!!!! Es wird unser Fest!



records
-
zines
-
clothes

ab
19:00
vor
Veranstaltungen

We proudly present: **DAS KAPU Tonstudio.**



24 Spur, Bombensound, Analog/Digital

Deadzibel, Vacant, The Royal Drive Affair, Fern to Hula, Weedy Beedies, The Transams, The Chelsea Smiles uvm. schwören darauf!
Demos, CD und Plattenproduktionen jetzt auch endlich in der KAPU. Anfragen lohnt sich.

BONJOUR

Eine Gratwanderung! Dort wo vernichtende Kritik unmittelbar neben Lobeshymnen und amikaler Popotaetscherei liegen. Traut euch, schickt uns eure Tontraeger, Demos, Zines und was ihr sonst noch so fabriziert!!



Porntohula
the planet of vaginas - maniac 7"

Eine wunderschöne Picturedisc die ich da in Händen halte. Alleine das ist einen Kauf wert. Um die Platte dann endlich anhören zu können musste ich jedoch ein wenig in die Trickkiste greifen, da mir mein Plattenspieler das Abspielen auf 45rpm zuerst mal verweigerte und es mir nur durch den Einsatz von Gaffa-tape möglich war den Inhalt zu geniessen. Gleich mal vorneweg, der Aufwand wars wert, obwohl stolze Besitzerinnen dieser Single, den modernen Zeiten seis gedankt, sich das Werk auch aus dem Internet, mittels Zugangscode, herunterladen können.

The Planet of Vaginas find ich zwar einen furchtbaren Titel für einen Song, passt aber ins Porn To Hula Konzept. Die glamouröseste Rockband (ob Porn To Hula tatsächlich eine Band sind, oder eigentlich ein Rock-Musical will ich hier nicht diskutieren) der Welt (vielleicht kommen KISS da noch hin) trifft auf jeden Fall wieder einmal mitten ins Rockerinnenherz und lädt zum Tanz.

Die zweite Seite ist eine Coverversion von einem Song aus dem Film Flashdance. Die weckt bei mir allerdings ein bisschen zu sehr Erinnerungen an die 80er und die fürchterlichen Filme dieser Zeit. Naja um bei Porn To Hula zu bleiben "I hate the Eighties" aber ich freu mich schon wieder auf mehr, vielleicht wieder mal ein full length release.

peda

Jack Frost

"my own private hell" (silver dust)



Die rückkopplung der gitarre zum einstieg in ein album oder song gehört zu Eyehategod genauso wie zu Jack Frost oder gibt es in der sludgigen gitarrenmusik auch einen besseren? auf ihrem inzwischen 7ten album "my own private hell" wirken das quartett schon fast etwas zam, was durchaus auch an der produktion liegen kann. da finden sich definitiv einige kritikpunkte meinerseids. handwerklich tadellos und ohne grosse überaschungen, wie man es eben von den linzern gewohnt ist. das ist der sogenannte Motörhead effekt. Die songs sind weiterhin im midtempo bereich angesiedelt. schwere gitarren, tief liegender gesang und monotones geschlagwerke werden wann nur noch unterbrochen bzw. unterstützt von einem rüdig (<- positiv) -en gitarrensolo. der gesang immer wieder angelegt auf mitgröhls refrains, mehrstimmigst unterstützt, schwerst auf die tränendrüse drückend; das emokid weint, der rocker umschließt die bierflasche fester und versinkt in selbsmitleid. mit "red roses day" von der verblichenen oberösterreichischen band The Priests und "leaving like a jet plane" (John Denver) befinden sich gleich zwei coverversionen auf diesem album, die sich perfekt in den eigenständig erarbeiteten sound, von Jack Frost, nahtlos einfügen.

mein fazit ein qualitativ hochwertiges album, dem es aber an ecken und kanten fehlt.

R.



Chra
"verstreichen" (autark)

Chra ist das soloprojekt von christina nemeč, die man unter anderem von bands wie Mopedrock oder SV Damenkraft kennt. doch chra ist gänzlich anders. es wummert und fistst wie man es noch von älteren Raster Noton oder Mego releases kennt. schwere subbässe bilden immer wieder den grundstein ihres sounds, während sich meist monotone loops in den vordergrund stellen. sanfte noisig modulierte soundwellen werden immer wieder begleitet von der sinuswellen-paranoia. eine seelenverwandschaft zu KK Null lässt sich in dem sound genauso ausmachen, wie zu artists wie Pan Sonic. gerade letzters wird deutlicher durch die zusammenarbeit mit Mika Vainio bei der hälfte des albums.

das schöne an der musik ist, dass sie keine eile hat und sich wunderbar zeit lässt, und damit ist vielleicht der einzige kritikpunkt zu diesem fantastischen album verbunden: die tracks sind mir leider etwas zu kurz. um das release akustisch auszuschöpfen, empfehle ich eine gute abhöranlage, der kopfhörer oder die laptopbox reicht in diesem falle (eigentlich eh immer) nicht aus. zu beziehen als download auf der Autark Netlabel

website: www.autark-net.org

R.



BULBULTUMIDO

SommerHerbstDrobil

Rock is hell.com, Interstellarrecords.com, Trost.at

3 Tracks, 2 davon ("Sommer" und "Herbst") live in St.Johann beim Artacts mitgeschnitten und einer, nämlich "Drobil" "recorded by Tumbul" und gemastert von Martin Siewert in Wien. Soweit die hard facts für diese 10?-Ep der beiden, momentan wohl feinsten Gruppen die man in dem Sektor in dem sie sich bewegen landesweit finden kann. Und was ist das jetzt für ein Sektor? Welches Genre wird angeeiert? Weiss ich doch nicht. Isjawuascht. Dieses Ding hier ist jedenfalls eine geile Reise, ein kleiner Abenteuerurlaub der den Kopf putzt und dich dorthin schickt wo auch für Vegetarier Schnitzl und Schweinsbraten auf Bäumen wachsen. Fett. Vollfett.

Es noist und brummt und grummt und kommt mit Sounds daher die jetzt aber wirklich fernab sind. Noch nie gehört so was? Nicht so. Wer releast so einen Gustohappen dann im Land mit dem Ö? Für die Besten nur das Beste! Ein flotter Label-3er tut sich also zusammen und bringt das Superding gemeinsam unter´s Volk. So soll es sein. Rock is hell-rec, Interstellar-rec und Trost-rec haben sich ein H erz genommen und probieren nun auf sympathische Weise dieses Kooperationsprodukt dementsprechend den Leuten näher zu bringen. Das ist einfach perfekt so wie es ist, das müsst ihr euch geben. Ganz einfach.

huck

Killed By 9 V Batteries

Escape Plans Make It Hard to Wait for Success (Neuhass).

Siluh Records



Die vier beherzten Jungs aus der Steiermark moshen gar kräftig, aber auch sensibel für Zwischentöne, ab. Hart und weich zu gleich. Ein multipel geknüpfter Klangteppich rollt sich einem da um die Ohren. Kawumm! Und ja, eigentlich war ich ihnen böse, weil sie unseren Backstageschlafrum gemeinsam mit den JaPanik´s mit pubertären Phrasen verunstaltet haben, aber nun bin ich musikalisch versöhnt und wünsch´ ihnen alles Gute. Die Reife und Fülle, die sie bereits in ihr Musik erlangt haben, möge sich auch in ihrem Alltag niederschlagen, dann wird alles gut!

B.



Willi Warma Stahlstadtkinder (Fischrecords)

Tot. Seit mehr als 20 Jahren. Wer braucht eine CD der gesammelten Werke dieser Linzer Combo? Wer kann sich daran überhaupt erinnern, ausser den Überbleibseln einer verlorenen Generation? Das sind die wohl dümmsten Fragen, die man sich in Bezug auf den von Hans Peter Falkner auf seinem Label Fisch Records zusammengestellten Tonträger stellen kann. Willi Warma waren die wohl feschesten Kämpel der ausgehenden 70er Jahre, musikalisch so einfach wie grossartig, und Kurt Holzinger war das Duo Jagger/Bowie in Personalunion. Die CD beinhaltet alles, was Willi Warma jemals aufgenommen haben, nur ein übertriebener Anspruch zum Perfektionismus kann die Herren damals davon abgehalten haben, ihre Nummern zu veröffentlichen. Egal, ob Covers wie "Ich spreng alle Ketten" und "White Light/White Heat", oder die Hymne "Stahlstadtkinder" und "Blöd im Hirn" wie "Janine" und "typische Mädchen", es paart sich New Wave mit Rock'n Roll, Zynismus und viel Sex-Appeal, muy forte!, und im äusserst unterhaltsamen Booklet (von Didi Neidhart verfasst) gefällt mir besonders das Zitat "die arroganteste Band im Land" vom "Wiener". Balsam!

Und wenn Sophie Rois behauptet, ganze Schulklassen von Mädchen hätten zu dieser Band masturbiert, dann möchte ich ab JETZT bitte ein Mädchen sein. Da es die CD wirklich überall zu kaufen gibt, gehts auch und checkts sich des Teil,

Mo*****as!!!

phil

Machos Muertos

Live Demo – CDrom 2008

www.myspace.com/machosmuertos



Erinnert sich noch wer an die goldenen Zeiten vor Myspace? An früher, als noch keine Homestudios und Labels/Agenturen an jeder Ecke lauerten? Damals gab es nur zwei ehrwürdige Möglichkeiten, einem potentiellen Veranstalter die eigene Mucke näher zu bringen: eine im Proberaum aufgenommene MC (=Musikcasette, kein Rapper) oder der gute, alte Live-Mitschnitt vom ersten Konzert im Kreise guter FreundInnen. Die Machos Muertos haben sich (trotz Myspace-Seite) für zweiteres entschieden und verteilen einen von Phil Sicko im KAPU-Beisl mitgeschnittenen Live-Gig auf selbstgebrannter CD an Friends and Bookers. Das fällt auf im 21. Jahrhundert, oder? Auf der CD präsentieren die zwei toten Machos vier Alternative-Country Songs im Singer/Songwriter-Stil. Zwei Klampfen, zwei Röhren, kein Lagerfeuer. Und natürlich Kuhbubenmützen!

Die seelenverwandten RedRiverTwo-Kerle haben mir einmal erklärt, dass das wirklich coole am Country die vielen kleinen Geschichten sind, die ganz groß erzählt werden. Da haben sie erstens recht und zweitens die Machos Muertos auf ihrer Seite: die kleine Story im Opener von der netten Dame mit der Bibel und dem renitenten Outlaw, die sich auf dem Weg nach Sante Fe treffen, ist einfach großes Kino mit Schirm, Charme und Cowboyhut. Wenn das Handwerkliche passt und der Schmah stimmt ist Country nicht nur erträglich, sondern richtig geil. Da darf's auch manchmal quietschen, pfeifen, rattern. Ride on!

elk



Boysclub at the edge of silence

Als ich mir das Debutalbum der Klagenfurter 4erBande nach einem wieder einmal langen ununterbrochenen Tag zwischen schreienden Kunden und völlig unbefriedigten Mitmenschen anhörte, packte mich zu Beginn des ersten Stücks die pure Neugier. Lauter. Nach zweimaligem Durchrattern der knapp 30minütigen Platte in meiner Player.. Leiser. Im Großen und Ganzen gab es während dieser Zeit keinerlei Überraschungen...

Angeboten wird gut verträglicher Popcore, der wohl irgendwo zwischen Indie und Screamo daheim ist. Besungen werden auf ziemlich toughen und abgekühlten Art die vermeintlichen Alltagsprobleme der Generation X. Das klare und kräftige Gitarrenspiel kommt im netten Paket mit einer dann und wann noch ausbaufähigen Stimme daher.

Laut - Leise - Leise - Laut..at the edge of silence..eh klar.

basti

Zombiefied „Demo“ (diy)



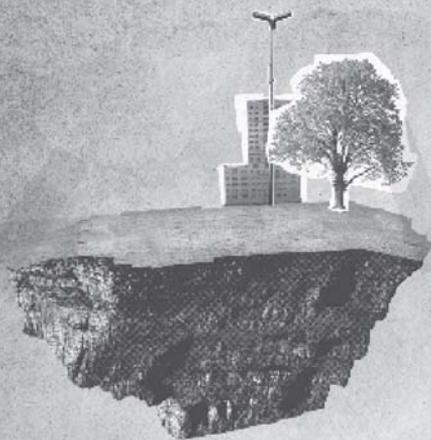
Mit üblichem Lebensmut werfen die Zombies ein dampfendes Demo ins Rennen. Der mittelflotte Dreier scheint auf die letzten Jahre Musikrends den Whiskey zu pissen, den der Vorabend aber verlangt hat. Vier Stücke auf gute 10 Minuten aufgeteilt, die vorrangig eins tun: höllisch grooven und derbe krachen. Im Midtempo angesiedelter Darkest Hour – Hoppa Hoppa Reiter – Metal paart sich mit schwerwiegenden Slayersriffing und zwei düster – ausgetrockneten Keifern. Ein Trash – Metal – Zitat hier eingestreut, eine todesmutige Dampfwalze da bedient. All das kredenzt auf solidem HC – Wurzelwerk. Statt Innovativem wird auf anachronistischen Metalcore gepocht und gepoltert.

Bis dato eher als Liveband von sich reden gemacht, haben sich die Vorchdorfer erbarmt, einen Tonträger zu befüllen. Seit Jänner wurde im hauseigenen Probierraum gebastelt. Hat sich rentiert. Ausgespuckt wurde eine trocken - knochig produzierte Metalplatte, die gekonnt auf peinliche Härte verzichtet. Die Supergroup aus damaligen Burning Too, Appendix und One's Courage hat ihr Hausaufgaben gemacht und ein schmuckes diy – Ding fabriziert. Überraschen tut der Einsatz einer Trompete im zweiten Song. Neben allem Altbackenen eine lockernde Abwechslung. In diesem Sinne: Metal up your Ass!

nm

ABSEITS

KUPF INNOVATIONSTOPF 2009



Der KUPF-Innovationstopf 09 fördert Projekte, die im weitesten Sinne aus dem Abseits kommen, das Abseits oder Abseitiges thematisieren bzw. Inhalte in abseitiger Form ausdrücken.

**Einreichfrist für Projekte:
9. Februar 2009**

*Der Ausschreibungstext und die Einreichkriterien sind im Web zu finden
www.innovationstopf.at*

*Ein Abseits-Kriterium ist für eingereichte Projekte bindend:
Sie müssen abseits von Linz stattfinden!*

The announcement of the KUPF-Innovationstopf and the criteria for entries are available in several languages from the KUPF web site.

NOVA
INNOVATIONSTOPF
KUPF 2009

Kultur Haus Traun
spinnerei

<http://www.spinnerei.at>



**So: 23.11.
BIOHAZARD**



**Mi. 3.12.
UNLEASHED**



**Do. 11.12.
EMIL BULLS**

PONY EXPRESS



[Saucer, Zirkus, Honigkuchennpferd.]

Ah, die Prekarität. Es wurde ja auch schon Zeit. Ungestraft tollt man schließlich nicht jahrelang auf den Spielwiesen der Gelben Gefahr (inkl. Der Verräterinsel), ohne sich auch nur im Geringsten irgendwelchen wirtschaftlichen Zukunftsabsicherungsplänen zu unterwerfen – Steuern Sozialversicherung Altersvorsorge! (i took a cab there to hold her i took a plane there to feel what she felt you make me like charity instead of paying enough taxes, sagt Karin Dreijer Andersson) – sich einfach ins gemachte Bett zurück zu legen, geht da natürlich schlecht. In diverse Käspapierln an Diplomen und Zertifikaten ausgesuchter internationaler Bildungseinrichtungen kann man sich, wies scheint, kaum mehr das Butterbrot einpacken. Egal egal – ein (kostengünstiger) Sauerkrauttag pro Woche stärkt ja bekannterweise nicht nur die körpereigenen (dh nicht selbstbehaltpflichtigen) Abwehrkräfte, sondern macht auch – haha, huhu – lustig. Insofern. Nimmt man die ewig sich hinziehende dog and pony show aus Bewerbungsgesprächen und Bedienmarathons – drei Teller und ein brennender Reifen, hopp; und Lächeln, Lächeln, Lächeln! – fast schon wieder gerne in Kauf. Man freut sich panikartig durch 12 Stunden gläserbehängenen Speißbrutenlauf auf den Vodka nach der Schicht; und fiebert einer beschwipsten, einsamen Salzfasspolka im Keller des auf dem Heimweg gelegenen Edelchinesen entgegen. Die Zwangsvorfreude manifestiert sich in einem hysterischen Haarspraygrinsen – *biaoqing!*, wie meine Taipeer Poledance Trainerin nie müde wurde mich zu erinnern – und kommt gut. Einer ponchobehängenen Samstagskundschaft habe ich in meiner Verzweiflung vor einigen Wochen sogar so imponiert, dass sie mich als singende Speisekarte für ihr mittelitalienisches Flutrestaurant engagieren wollte. Eisig.

Ansonsten verbringe ich meine Freizeit in einem beinahe beängstigenden Zeitwarp (CERN?) mit schwerer 90s Schlagseite. Shudder to Think, Trainingshosen, Twin Peaks! Während doch in Wirklichkeit eigentlich die 80er ausgebrochen sind. Billiglohn und Existenzangst reiben sich immerhin die Buckel mit Arschkriechen, Businesspanier, und Latte Macchiato; und Specials-hören fühlt sich zum ersten Mal seit Jahren wieder stimmig an. Das Stadtbild zeichnen unsympathische Hipsters in Leggings. Und in der Warteschleife der Serviceline eines bekannten Versicherungsträgers (einer Trägerin?) hört man Against All Odds – in einer erbaulichen Bläserversion. Eighties, Nineties oder Wurscht? Mir wird schwindlig. Ich klammere mich panisch an den Nullern fest, und geh Das Oath hören. Say It Like A Sellout.



LAUFENTE

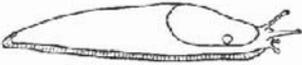
Lebertran und Krill

In schicken Thor-Steinar-Zwirn gehüllt, kriecht der schwer angeheiterte und übernächliche HH88 (Code-name) in den Kasernenalltag zurück. Zackig salutiert ihm die Wachmannschaft und lässt den Combi des Forschers wie jeden Tag unter Freudenschreien passieren. Haha, der überdimensionierte Oldschool-Racist-Aufkleber am Auto blendet den zugekoksten Wachkommandanten dermaßen, dass der glaubt, er würde im Discopuff-Stammbeisl um die Ecke sein und die Discokugel fällt ihm auf den Stahlhelm.

"Endlich ist der letzte der Truppe im Bunker!" Aus dem Auto dröhnt "Ihr seid afrikanische Affen und stinkende linke Giraffen", der neueste Hit von "Judengold" aus Ried im Innkreis. HH88 dreht lauter. Joggende Jungsoldaten werfen ihm Kuschhändchen zu und wünschen ihm einen Rosengarten für die anstehende Expedition. "Jetzt geht's nach Argentinien, und dann weiter in die Antarktis, zum wichtigsten Auftrag meines Lebens!" Mit Kopfschmerzen erinnert er sich an die nunmehr 70 Jahre zurückliegende Expedition. Diese Schallende soll nun im Jubiläumsjahr ausgebügelt werden, endgültig. Jetzt, wo wir die Polkappen zum Schmelzen gebracht haben, ist Satisfaktion überfällig. Der Beweis, das arische Urahn von der Antarktis die Welt besiedelten, soll nun endgültig erbracht werden. Durch sündteures und zukunftsorientiertes Equipment verspricht sich das internationale Konsortium durch Bohrungen im ewigen Eis, Spuren des Übermenschentums zu finden. Oder im besten Fall: DEN Übermensch.

"Wir versprechen uns enorm viel, die Forschungsstation ist schon seit einiger Zeit mit Bohrungen beschäftigt!" Den Instinkt, ein Gebiet aufzuspüren, von dem aus Arier zur Weltbesiedelung ausströmten, dafür braucht es patriotisch-unpolitische Kapazunder wie den beschlagenen HH88, unter dessen Kommando die österreichische UN-Hilfstruppe steht.

"Ach, wie freu ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem deutschen Kollegen AH18! Schnell noch ein Naserl vorm Abflug." Er schleift sein Fahrzeug hinter einem Panzer abrupt ein, und wirft sich in Rekordzeit eine Prise Speed ins rechte Nasenloch. Es blutet zwar wie Schmiss, aber bevor er das linke benutzt... Und noch eins für die Kameraden des Patrioten-Prozesses. Diese Ungerechtigkeit! Und noch eins für alle gefallene Soldaten! Diese armen Hunde konnten nicht ewig leben. Das "Kommando Nibelungen" befindet sich bereits (abm)arschbereit vor der Bunkerkasernen, alles wartet auf den Kommandanten. Offizier Siegfried erzählt den Kollegen von der "St. Paulisierung des FC Blau-Weiß Linz": "Ein Skandal dieses linke Gesind!" Das dies sein letzter Satz bleiben wird, ist dem sichtlich zu schnell um die Kurve biegenden HH88 zuzuschreiben. Und das auch nur, weil er von der Zeitungslektüre abgelenkt wurde.



Diese linke Brut, las er doch folgendes: "Warum Nazis keine DJ's werden?! Weil sie den Unterschied zwischen 33 und 45 nicht begreifen." (Anm.: Von Cartoonfuchs OL) Offizier Siegfried hat nicht lange zu leiden, darf einen Tod im Einsatz verbuchen, und die 20 Meter, die er vom Combi mitgeschliffen wurde, da war er ja eh schon im Soldatenhimmel. "Nichts passiert, oder?", so ein sichtlich genervter HH88. "Nein, nicht der Rede wert. Schnell, der Flieger wartet. NN, bitte bringen sie mir einen neuen, fähigeren Mann als diesen Siegfried." Was für ein Scheißtag, zuerst der heroische Autounfall des größten Staatsmannes, den dieses Land seit dem Überfall der Alliierten hervorgebracht hat und dann dieser Penner von Offizier. "Ach, zum Glück weiß keiner, dass ich kurz vor dem Unglücksfall bei einer Ampel, die der gute, selige HJ überfahren wollte, noch aus dem Auto springen konnte. Ein Blowjob unter diesen Umständen... Mann, das Unglück war ja schon zu erahnen! Auf der vorangegangenen Magazin-Präsentationsparty, wo wir ins Geschäft kamen, hat er ja gsoffen wie ein Elch im Bärenkostüm. 1,8 % ist untertrieben, wie ich meine. Wenigstens ist ihm nur der linke Arm abgetrennt worden, gerade noch würdevoll gestorben. Und zum Glück hab ich noch das (Speed-)Briefchen aus dem Auto entwenden können. Wie soll das jetzt alles nur weitergehen? Alles Vertrauen in den guten HC packen, wer setzt dem jetzt einen Beißkorb auf? Ich glaub, so kommen wir nicht in die Regierung...", Forscher-Genie HH88, dem ein Blut-Wasserfall aus dem Nasenloch schießt, kommen schmerzhaft Erinnerungen an die gestrige Nacht. Verdutzte Soldatenaugen sehen HH88 wütend mit dem Kopf auf den rangniedrigsten Gehilfen einschlagen und mit einem Dolch den linken Augapfel auslöffeln. "Was gibt's da zu glotzen? Auf in die Antarktis!" Jubelschreie brausen auf und der Tross macht sich zur bedeutendsten Expedition auf, die die Menschheit je gesehen. "Wer auch immer behauptet, die antarktische Nazi-Expedition, mit dem Ziel, arische Wurzeln aufzustöbern, sei damals gescheitert, der lügt. Man fand dort Pinguine statt Ariern. Tja, vorne Arier, hinten "Neger". Das ging wohl nicht, mein alter Schwabe. Ein U-Boot-Eldorado war's ja allemal. Ein Fluchtpunkt für unterkühlte, unschuldig verfolgte Offiziere, die nur ihre Pflicht taten, auch." Das lässt HH88 abermals an den anstehenden Patrioten-Prozess denken: "Diese Schweine", sprach's und verschwand mit einer Unmenge der inzwischen kursierenden Einser-Droge (Gemisch aus Patronenpulver und Morphium) und einer Flasche Führerwein im Flugzeugklo. Die Türe musste nach der Landung aufgebrochen werden, darin lag der tatendurstige Forscher: "Ich werde DEN Ur-Arier ausbudeln!" Nach vier Tagen wurde endlich die Forschungsstation erreicht. Tausende Löcher im ewigen Eis säumten ihren Hinweg. "Stümper, hier würde sich nie ein Arier niedergelassen haben. Aber ich spüre die Kraft, die mir den richtigen Weg weisen wird. Sie ist noch schwach, aber wir kommen näher!" Inzwischen schwört die, in die Weiten der Antarktis aufgebrochene Mannschaft auf ein Aufputschmittel, das als "KKK loves SS" die Runde macht: Hier wird Ketamin, Krill, Kerosin mit Speed und Sperma vermischt. Die Polarlichter werden zu einem Lichtkeil. HH88 sieht DAS Licht und DEN Arier. Ein riesiges Hakenkreuz-Hologramm baut sich vor ihm auf. "Los, schnell. Es muss dort sofort gebuddelt werden. Wir sind endlich am Ziel!!!"

Was der aufgeregte Forscher leider nicht mehr mitbekommt, ist die Tatsache, dass sie bereits seit einem Monat im Eis feststecken, ohne Chance auf Funkkontakt oder Rettung, als einzige Ration riesige Mengen der Wunderdroge und eine verschlossene Kiste. "Auf zum Kreuz! Aber Vorsicht vor Schneeungeheuern!" Unverwundbar ist aber nur HH88, da der Rest der Mannschaft ja schon seit einer Woche tot ist. Doch plötzlich fällt ihm eine Flasche Lebertran aus der umgeworfenen Kiste auf die Schulter und hebt seine Unverwundbarkeit auf. Die Splitter verbinden sich mit "KKK loves SS" zum Eisernen Kreuz für den Sympathieträger vor dem Herren. Mit der Last des Kreuzes sinkt das Schiff auf den antarktischen Grund. Vorhang. Das unversehrte Wrack wird 800 Jahre später im Südseeparadies Ariarktika aufgefunden und HH88 fortan als erster Arier vergöttert.

"Für alle Generationen gilt dasselbe: wer nicht mit der Zeit geht, wird mit der Zeit gehen müssen."

Oder: "Manche Leute können keiner Fliege etwas zu Leide tun, weil sie nicht imstande sind eine zu fangen." (beide: Qualtinger)

wellinz



LANGWEILIG

www.kupf.at/termine

IT'S A CRACKED WORLD

"Ich würde nicht sagen, ein Held, denn was ist schon Held." (The Stranger)

Wir leben in schrecklichen Zeiten. Die Armen leiden und die Reichen fluchen. Selbst die Spex präsentiert 39jährige Sängerinnen als neue Girlie-Wunder. Aber noch viel schlimmer: alle Werte gehen verloren. Damit meine ich nicht nur jene, die von konservativen Geistern gerne als Menetekel an die Wand gemalt werden, sondern auch jene, die Menschen als Gemeinschaft im inneren zusammen halten können. So unrecht hatte Jesus mit seinem „Liebe Deinen Nächsten“ ja nicht – was die Kirche in 2000 Jahren daraus gemacht hat kann ja jeder aus seiner eigenen Erfahrung nachvollziehen.

"He's gotta be strong and he's gotta be good and he's gotta be fresh from the fight" (Bonnie Tyler)

Da gibt es dann doch tatsächlich Philosophen, die argumentieren, dass die Gesellschaft ja eigentlich doch durch gemeinschaftliche Moral und Altruismus im Inneren zusammen gehalten wird, denn immerhin hält sich die Mehrheit an die ungeschriebenen und geschriebenen Gesetze unserer Nation. Soll heißen, man muss nicht aktiv Gutes tun, es reicht schon aus nichts Schlechtes zu machen, dann bleiben die Straßen schon (weitgehend) sicher und unsere Existenz (weitgehend) ungefährdet. Für mich heisst das allerdings, die Latte sehr niedrig zu legen. Soll es wirklich ausreichend sein, nichts zu machen – während aktive Teilnahme für das Gute in der Welt doch viel dringlicher ist? Bedeutet Zivilcourage heutzutage wirklich schon die Einkommenssteuererklärung brav abzugeben und ansonsten niemanden in dunklen Ecken aufzulauern? Das ist doch Mumpitz. Ausserdem ist „Liebe Deinen Nächsten!“ eine aktive Aufforderung.

"We could be Heroes, just for one day" (David Bowie)

Wir brauchen positive Vorbilder, ja, Helden! Der beeindruckendste Auftritt, den ich in den letzten Wochen gesehen habe, war der, jenes amerikanischen Psychologen Philip Zimbardo, der 1971 für die Stanford-Experimente verantwortlich war (später auch grandios als „Das Experiment“ verfilmt), wo Studenten in zwei Gruppen – Gefängniswärter und Gefangene – geteilt wurden und einer Situation völliger Macht und Kontrolle ausgesetzt wurden. Innerhalb von zwei Tagen gab es die ersten Nervenzusammenbrüche, innerhalb von drei Tagen wuchs sich das Kontrollgehabe zu Exzessen and Gewalt, Erniedrigung und Machtmissbrauch aus und nach fünf Tagen musste es abgebrochen werden, weil es die Grenzen der Menschlichkeit überschritten hatte. Von dort zog er einen Bogen über die Ursprünge des Bösen bis hin zu Abu Graib – der bekanntesten Folterungen in den letzten drei Jahren.

„Mama, take this badge off me, I cannot use it anymore.“ (Bob Dylan)

Und er schloss mit folgender Sentenz: Wir alle kommen in unserem Leben immer wieder in Situationen, die wir mit unserem bisherigen Wissen und Erfahrungen nicht einschätzen können. Wir haben Kontrolle über andere Menschen (als Wache, als Vorgesetzte, als Vormund), ein Mann fällt auf die U-Bahn-Schienen, eine Frau wird geschlagen, öä. Und dort können wir uns entscheiden: sehen wir weg, sehen wir zu oder handeln wir. Nur wer handelt, richtig handelt, ist ein Held. Niemand muss ein Held sein, aber es wäre doch besser, Machtsituationen nicht auszunutzen, dem Mann zurück auf den Perron zu helfen, der Frau zu helfen, sich gegen die eigenen Kontrolleure zu stellen.

Der Cracked-Predigtdienst ist mit weitgehend profaneren Themen unter www.monochrom.at/cracked abruf- und unter cracked69@hotmail.com erreichbar.

ጊጊብል ከሆነ፣ የዘላለም ሕይወት ምንጭ የሚያራፈሩ ጎረቤቶቹ የሚያቀርቡ ሰው ሽልማት ምንኛ ከዚያ የላቀ ነው

unlimited 22



getatchew mekuria & the ex & guests
peter brötzmann & yagi michiyo & n.love
le tigre des platanes & eténèsh wassié
high birds feat. paul dunmall & hilary jeffery
& rozemarie heggen & alan purves
kackala feat. hilary binder
christine sehnaoui & de joode & le quan ninh
tommy meier & root down orchestra
feat. irène schweizer, co streiff uvam.
alan purves solo & lasse marhaug solo
franz hautzinger & xavier charles
& lionel marchetti & jean-philippe gross
fire room feat. ken vandermark
& lasse marhaug & paal-nilssen love
sol 6 feat. luc ex & tony buck
el inferno musical feat. christof kurzmann
& martin brandlmayer & c.thomas & eva reiter
mary oliver & rozemarie heggen duo
subshrub feat. angélica castelló & billy
roisz & maja osojnik & katharina klement
a tribute to albert ayler feat. joe mcphree
& roy campbell & w.smith & w.parker

2008, nov. 7.8.9. schl8hof wels

www.musicunlimited.at www.myspace.com/musicunlimited_wels



a wonderful & highly recommended kulturverein waschaecht wels production



Dozer, Men killing Men, Killed by 9V Batteries

- 01.Nov.08 Knalpot,Heifetz,Malatesta (noise)
05.Nov.08 Lesung,Erwin Riess
06.Nov.08 Bela Emerson,Lianne Hall (electro)
13.Nov.08 MoshMosh (glam-rock-disco)
14.Nov.08 Break Party (diy)
15.Nov.08 Kings Club mit Al Cambell,uvm..(diy)
19.Nov.08 Cyruss,Suma (stoner rock)
21.Nov.08 FRO Kunststücke
22.Nov.08 Boriqua Tribez (techno diy)
27.Nov.08 Dozer,Brain Police,Jud (stoner rock)
28.Nov.08 78plus (swing)
06.Dez.08 Dritte Wahl,Fliehende Stürme (punk)
07.Dez.08 MKM Abschiedskonzert,Traktor
11.Dez.08 Theaterstück: Die Lichtung
12.Dez.08 Solikonzert
18.Dez.08 Contrust
19.Dez.08 Graz goes Linz (killed by 9V..uvn)
20.Dez.08 Morphed (diy)
27.Dez.08 Highlight (diy)

STWST
www.stwst.at

HIP HOP NEWS

Hello again!

Is it me you're looking for? Eher nicht vermutlich. Bin eh immer da. Oder dort. Oder schon wieder weg. Und dann doch wieder da. Erinnert fast an das grösste politische Talent neben, aber eigentlich noch vor, Kreisky, oder zumindest meint das sein Lebensmensch, aber der hat sich seine Hirnzellen wohl im Solarium angeröstet, also der wahrscheinlich doch vom Mossad getötete grosse Goiserer, den die Kärntner so in ihr zermartertes Herz geschlossen haben, dass der Schock tiefer sitzt als der eingebuttelte Leichnam selbst. Hab ich eigentlich schon gesagt, dass Linz nicht Bad Goisern werden darf? Nein? Naja dann wäre das hiermit geschehen. Jetzt geht's ja gleich los, das Jahr der Jahre für die sich in Stellung bringenden Lokalpolitiker, die uns mit ihren Bekenntnissen zur Kulturstadt beeindrucken werden. Yeah Baby! Keep it real. Wir wissen, dass ihr euch für uns den sprichwörtlichen Arsch aufreissen würdet, wenn ihr nur Zeit und Lust dafür hättet, und dafür danken wir euch ganz, ganz herzlich. Ehrlich. Ka Schmääh! Was täten denn nur Beispielsweise all die armen Graffiti Writer, wenn ihr ihnen nicht laufend neue geile Wände zur Verfügung stellen würdet? Eben! Das ist wirklich super grosszügig. Da können sich andere Städte was abschneiden, meine Herren. Da sind wir wahre Pioniere. Wie überhaupt kulturell gesamt gesehen. Der Hammer.

So jetzt aber genug mit Lokalpolitik. Hin zur lokalen Musik. Und da gibt's wieder ein paar Gustostückerl zum auschecken. Beispielsweise das neue Album vom DIGGA MINDZ „MPC 2“, auf dem er ein Sammelsurium doper Beats und österreichischer MC's gehortet hat, und das selbstverständlich in jeden CD Ständer gehört. D.I.T.C. Austria quasi. Digga ist mittlerweile auch am Mic sehr solide geworden, Rappers Rap zwar, aber sehr unterhaltsam. Get it! DEPH JOE hat mit „Hey Playa“ endlich sein Debutalbum abgeliefert, auf dem neben seinen Raps und Gesängen auch vor allem die Beats von BRENK und FID MELLA glänzen. Vom Albumtitel sollte man sich nicht abschrecken lassen, Joe hat zwar schon deepere Sachen abgeliefert, aber insgesamt ist ihm ein sehr rundes Album gelungen, auf das er mehr als stolz sein kann. Supercity is back! Speziell ans Herz legen möchte ich euch das Album „Needles & Puppets“ der Linzer-Innviertler Crew LINKMEN, die ebenfalls auf Supercity ihr Album vorgelegt haben, das zwischen Downbeat bis Uptempo, Broken Beat zu Turntablism Tracks ein breites Spektrum an in HipHop geerdeten, aber in alle möglichen Dancesounds auslotenden Tracks bietet. Good Music! Für die nächste Band übergebe ich an Kollegen Renner: Ein beachtenswerter Release aus Wien sei hier noch unbedingt erwähnt, nämlich die VETTERNWIRTSCHAFT hat ihre erste 12" am Start. Die ist nun wirklich sehr gelungen, saubere Beats, inhaltlich anspruchsvoll also überzeugend auf allen Komponenten. Und: in Innsbruck tut sich was: ein lbk Sampler ist am anrollen inszeniert von MC CASSIUS CLE und Freunden. Bonus: auch ein Album von CLE ist jetzt zu kriegen. Sympathisch und unterstützenswert. Get it. Genau, und hiermit beenden wir unsere Musikrundschau und nweisen zu guterletzt noch auf das Buch von MIEZE MEDUSA hin aka Doris Mitterbacher, das man sich in ruhigen Stunden zu Gemüte führen sollte. We're out, Flip&Huckey

KAPU NOV/DEZ

- SO 2.11. 19:00** → **MARQUIS DE SADE 5 - 120 TAGE VON SODOM**
- DI 4.11. 20:00** → **LESUNG - ALMUT KLOTZ UND
REVEREND CHRISTIAN DABELER**
- MI 5.11. 21:30** → **KONZERT - UZEDA / NITRO MAHALIA**
- DO 6.11. 19:00** → **BUCHPRAESENTATION -
BARRIEREN DURCHBRECHEN**
- SO 9.11. 19:00** → **MARQUIS DE SADE 6 - IM AAP**
- DO 13.11. 19:00** → **LESUNG - FUSSHALL UNTERM HAKENKREUZ**
- FR 14.11. 20:00** → **KONZERT - SEVEN SIOUX
STIMMGEWITTER AUGUSTIN
WILLI WARMA**
- SA 15.11. 22:00** → **KONZERT - ELECTRIC FRANKENSTEIN
PISTOL MOB**
- MI 19.11. 21:30** → **HIPHOP - KEV BROWN / LMNO / ODDISEE**
- DO 20.11. 21:30** → **KONZERT - AHLEUCHATISTAS / L'ASINO**
- DI 25.11. 20:00** → **SOUNDSCAPES 1 - DORNINGER / SIEWERT**
- FR 28.11. 20:00** → **SOLIPARTY - WORKSHOP / KAPU-BAND-ZIRKUS**
- DO 4.12. 21:30** → **KONZERT - NEINNEINNEIN / GUILLOTINE**
- FR 5.12. 22:00** → **KONZERT - THE STRIGGLES / REFLECTOR**
- SA 6.12. 22:00** → **MERKER.TV-PLATTENPRAESENTATION
68 DREADLOCKS / LITTLE SHRIMP**
- SO 7.12. 21:30** → **HIPHOP - ILL BILL/DJ ILLEGAL/HILLBILLY
SOUNDSYSTEM**
- FR 12.12. 22:00** → **KONZERT - RONIN / MAYR**
- SA 13.12. 22:00** → **COMIC-BATTLE-MAGAZIN-PRAESENTATION**
- SO 14.12. 20:00** → **LESUNG - MIR GEHT NICHTS UEBER MICH**
- DO 18.12. 20:00** → **VERNISSAGE / KONZERT - GO BETTY GO / RFC**
- 19./20.12. 21:00** → **PORN TO HULA - PORN TO HULA**
- MI 24.12. 22:00** → **KAPU-X-MESS!!**